

Königtrank

von Karl Jacobi, Berlin, Friedrichstr. Nr. 208

Lechla's Commissions-Waaren-Lager, Nicolaistr. Nr. 11

ist frisch angekommen.

Wagen-Auction.

Zwei gleiche, fast neue französische und ein preussischer Officier- Equipagen-Wagen, stark und elegant gebaut, auf Feder ruhend, mit eisernem Rasten-Verschluß, passend zu Fabrikwagen etc., sollen heute **Sonnabend den 4. November, Nachmittags 2 Uhr** für fremde Rechnung öffentlich veräußert werden Waageplatz, eiserne Bude. Dieselben stehen zur Ansicht vom 1. Nov. daselbst. **J. F. Pohle, Auctionator.**

Auction.

Sonntag den 5. Nov. versteigere ich in Lindenau, Lühner Straße, in der Restauration des Herrn Lange von **Nachmittags 2 Uhr** an 1 große Partie neue Breiter, 40 Haufen Kuchholz, 10 Haufen geschnittene Hölzer und diverse andere Gegenstände. **Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.**



Dampfschiffahrt

von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö durch die Dampfschiffe **Malmö, Gilda, Rajaden, Galsand** und **Bagen**, jeden **Sonntag, Dienstag, Mittwoch** und **Freitag, Nachmittags 2 Uhr.** Die **Sonntags** und **Mittwochs** abgehenden Dampfschiffe gehen weiter nach **Gothenburg.** Nähere Nachricht erhalten **Lübeck**, den 1. November 1871.

Lüders & Stange.

Im Verlags-Bureau in Altona erschien so eben: **Merkwürdige Prophezeiungen des Eremiten im Kyffhäuser für das Jahr 1872. 1 Bgr.** Nachdem nun endlich die Sage vom Kyffhäuser Wahrheit geworden, erwacht auch der Eremit des Kyffhäuser zu neuem Leben und theilt dem auf ihn vertrauenden Volke seine Voraussichten mit. **Vorräthig bei Heinrich Matthes, Schillerstraße 5.**

Verlag von **H. F. Voigt** in Weimar.

Handel im Kleinen

in seiner Beziehung auf **Material-Waaren** und **Victualien**, oder praktische Anleitung, sich mit allen Vortheilen des Material- und Victualien-Handels vollkommen vertraut zu machen, denselben mit dem größtmöglichen Nutzen zu betreiben, die dabei vorkommenden Waaren nach allen ihren Eigenschaften und Qualitäten, wirklichen oder möglichen Verfälschungarten, deren Entdeckung, Sicherstellung etc. genau kennen zu lernen, solche am besten zu beziehen, zu behandeln und zu conserviren. **Dritte vermehrte Auflage.** Zweite, nach dem neuesten Stande der Münz-, Raaf- und Gewichtskunde berichtigte und ergänzte Ausgabe. **gr. 8. Geb. 1 Thlr. 10 Ngr.** Vorräthig in der **Sturisch'schen Buchhandlung**, Grimma'sche Straße Nr. 16 (Mauricianum) in Leipzig.

Ein Universitätsbörner

wünscht kleinen oder schon erwachsenen Kindern **Unterricht** zu erteilen. Adressen unter **B. L. 124** sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Heute Fortsetzung der 96. Auction im städtischen Verhause.

Es wird heute die **Gold- u. Versteigerung** beendet und beginnt morgen — den **4. November** — die der **Wobillen.**

Thüringische Eisenbahn.

Am **Montag den 6. November** tritt für die Thüringische Eisenbahn, einschließlich der Bahnstrecken Leipzig-Corbetha, Weisensele-Gera, Dietendorf-Anstadt und Gotha-Weisensele ein neuer Fahrplan in Kraft, welcher auf unsern Stationen angeschlagen und vom 6. November ab an sämtlichen Billetschaltern käuflich zu haben ist. Hierbei heben wir im Interesse des Publicums speciell hervor, daß I. die bisherigen Schnellzüge Nr. V und VI eingestellt worden, II. auf der Strecke **Leipzig-Corbetha** zum Anschluß an die Berlin-Frankfurter Tages-schnellzüge ein neuer Schnellzug nach beiden Richtungen eingelegt worden ist, III. die Frühzüge meist früher als bisher abgelassen werden. Wegen der einzelnen Änderungen, insbesondere auch wegen der Beförderung in vierter Wagenklasse mit noch anderen als den bisherigen Zügen verweisen wir auf den speciellen Fahrplan. **Erfurt, den 30. October 1871.**

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Zu dem Tarife vom 15. April 1870 für unsern Localgüter-Verkehr ist der 5. Nachtrag, gültig vom 1. November cr. ab, erschienen. Derselbe enthält die Special-Bestimmungen zum Bundes-Betriebs-Reglement, vom Juli 1870, einige Änderungen der Classification und des Weisenzeigers und ist zum Preise von 2 Sgr. bei unsern Güter-Expeditionen zu haben, auch bei denselben einzusehen. Außerdem sind erschienen:

- a) zum Tarife vom 10. August 1870 für den Güter-Verkehr mit Stationen der Thüringischen Bahn
 - Nachtrag 2 vom 1. October cr., enthaltend Classifications-Änderungen, veränderte Tariffsätze für Kohlen und für Locomotiven;
 - b) zum Tarife vom 15. Januar 1871 für den Güter-Verkehr mit Stationen der Nordhausen-Erfurter Bahn
 - Nachtrag 1 vom 10. October cr., enthaltend Classifications-Änderungen;
 - c) zum Tarife vom 1. Februar 1869 für den Verkehr via Arenshausen-Gieshen
 - Nachtrag 15 vom 1. November 1871, enthaltend die Special-Bestimmungen zum Bundes-Betriebs-Reglement und Classifications-Änderungen;
 - d) zum Tarife vom 1. August 1869 für den Verkehr mit Hannoverischen und Braunschweigischen Stationen
 - Nachtrag 11 vom 15. October 1871, enthaltend neue Tariffsätze für den Verkehr zwischen Gernrode und Braunschweigischen Stationen via Osterode-Seesen.
- Diese Nachträge sind ebenfalls bei den Güter-Expeditionen einzusehen und zum Preise ad c von 2 Sgr., ad a, b und d von 1 Sgr. pro Exemplar zu haben. Im Verkehre von und nach unsern Stationen via Arenshausen-Gieshen werden während der Zeit vom 1. November bis 14. December cr. Kartoffelsendungen, soweit solche nicht zu Fabrikationszwecken dienen, bei Aufgabe von je 200 Ctr. zum Preise von 1 Sgr. pro Ctr. und Reile nebst 3 pf Expeditions-Gebühren pro 200 Ctr. befördert. **Magdeburg, den 31. October 1871.**

Leipziger Cassenverein.

Giro-Verkehr vom 1. October bis 1. November 1871.

Gesamt-Umsatz	Thlr. 14,407,963.	5.	5.
Davon durch Transferirung geordnet	5,996,200.	—	— 41,6 N.
Giro-Guthaben am 1. November	643,522.	2.	5.

Directorium.

König Wilhelm-Verein.

Das Einzählen und Elascütten der Loose, Nummern und Gewinne für die III. Serie der Geldlotterie des König Wilhelm-Vereins wird **am 4. November 10 Uhr Vormittags** öffentlich im Ziehungs-Saale der Königl. General-Lotterie-Direction stattfinden.

Karten

des **Lugau-Oelsnitz-Hohndorf-Gersdorfer Kohlenreviers** empfiehlt **2 Stück 1 Thaler** **Franz Meyer in Glauchau.**



Rudolf Mosse in Leipzig, Neumarkt 31, 1. Etage. befördert prompt und billigst Annoncen jeder Art an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen. **Alleinige Inseraten-Annahme für Kladderadatsch - Fliegende Blätter - Figaro - Deutscher Reichsanzeiger u. Königl. preuss. Staats-Anzeiger - Deutsch-Russische Correspondenz.**

Das Bankhaus Ferd. F. Leltner in Wien, Pest und Prag empfiehlt zur

vortheilhaftesten Capital-Anlage die Oesterr. Staatsloose, die sich wegen höherer Rinsen und der Chance bedeutender Gewinne zu Capital-Anlagen vorzüglich eignen, mit Erleichterung des Ankaufs durch Zahlungen in 24 monat. Raten. Nach Zahlung der ersten Rate genießt der Käufer bereits alle Gewinn-Avante. Loose können bezogen werden durch **J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung**, sowie von dem General-Agenten des oben genannten Bankhauses. **August Kauertz.** Hainstraße Nr. 25. Am 15. dieses Monats Ziehung der fl. 100 Ungarische Prämienloose!

Blumenpapiere

in den verschiedensten Farben empfehlen **Graul & Pöhl.**

Illustrirter Volkskalender

für das christliche Jahr 1872, 7 1/2 Bogen in Quartformat mit vielen Illustrationen. Preis 5 Ngr. Dieser seines gediegenen Inhalts wegen Auszeichnung wegen allseitig bewunderten Kalender ist bereits in vielen Familien Hausfreund geworden und auch in Schulen werden sich ihm gewiß wieder viele Ankäufer erschließen.

Loose

erster Classe sowie **Voll-Loose** St. Königl. Sächs. Landlotterie, Ziehung den 11. Decbr. c. **Heinr. Schäfer, Peterstraße.**

Franz. Damencursus für Fortgeschrittene. **Frau Prof. Martin, Hainstraße.**

Franz. Abendcursus an junge Leute, fänger, sowie für Fortgeschrittene. **Martin, Hainstraße 7, 11.**

Ein Cand. th. erbetet sich Privatunterricht zu geben. Adressen unter A. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ford. Ehrler & Co.

in **Zwickau** empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von **Kohlen- und Eisenwaaren**, **des Zwifauer und Zwangener Rayons**, zur provisionfreien Einlieferung **Plagcoupons** und zur Uebernahme **Aufträgen** für **Bau- und Werkstätten.**

Allen Leidenden empfohlen!

Wagen- und Unterleibs- Leiden, morrhoiden, Selbstucht, Kopfweh, Bliesucht, Blutarthrit, jauchende und Rheumatischen, Flechten, Hautkrankheiten aller Art finden in dieser vollständigen Heilung. **Bezüglich der großen, höchst erfolgreichen meiner Curen** stehen an hiesigen Empfehlungen zur Seite. **Gegenwärtig** bin ich täglich von 10 bis **Nachmittags 3 Uhr** zu sprechen **Leipzig, Straße, Weißer Schwan.**

Die Annoncen-Expedition

Haasenstern & Vogler **Plauen'scher Platz Nr. 6, 1. Etage** in **Leipzig** vermittelt zu Originalpreisen und ohne Kosten für Oeffenbrieife, Porto u. dergl. **Anzeigen** in alle Blätter der Provinz. Eine geübte Friseurin empfiehlt sich für Damen **Gr. Fleischergasse 25, 1. Etage.**

Federn

Kleine Windmühlengasse 18, 2. Etage Eine geübte Maschinenarbeiterin empfiehlt sich für die besten Herrschaften in und außer der Provinz. **Neustadt Nr. 15, 6. Etage.**

Die Glacehandschuh-Fabrik

Weststr. 17a, 1. Et. (früher **Waldstr.**) Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunden **Handschuhe** in allen Farben gewaschen und gefärbt; auch werden solche in allen Farben gefärbt. **Schuhwert-Ausbesserung** wird gut und billig. **Adr. abzug, am Grühlwarenstand** gegenüber **vor Purfürst's Haus.**

Ein Gärtner

in jedem Fach der Gärtnerlei tätig, ist in jedem der gebrühten Herrschaften zu arbeiten. **Bestellungen** nimmt **Dr. Schmalz**, **Humbreit, Frankfurter Straße Nr. 25, 1. Etage** Herr **Restaurateur Höfchel, Erdmannstr.** **Pfänder einlösen, prolongiren** u. dergl. **sehr schnell und billig**. **Adr. abzug, am Grühlwarenstand** gegenüber **vor Purfürst's Haus.**

Für Gärtner und Gartenbesitzer

liegen **Groben** von **Obstbäumen**, **je nach Bedarf**, **junge Coniferen**, **Rosen**, **Yellow** etc. zur gef. Ansicht bereit. **Das Commissionsgeschäft** für gärtnerische Waaren **besorgt** bei **Leipzig**, vis a vis der **Thalstr.** **Bernhard Thalacker.**

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 2. November.

Dr. Simon eröffnet die Sitzung

Der Bundesrath: DeLbrück, von... v. Balow, v. Rittnachs...

Interpellation des Abg. Jacobi und... betreffend das Versicherungswesen...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

Entwurf bestimmt... hinter Art. 3 der Verfassung...

gerechtfertigt, daß diese Reform-Verhandlungen zu... einem gebührenden Ende geführt werden...

Abg. Prof. v. Treitschke: Wenn der gute... Wille bei der medlenburgischen Regierung vor...

Abg. v. Hellendorff erklärt sich gegen den... Antrag, weil derselbe eine Ausdehnung der Compe...

Die Discussion wird geschlossen, und nach... dem der Abg. Dr. Wigger als Antragsteller...

Bei derselben erhebt sich abermals eine Dis... cussion, in welcher der Abg. Freiherr v. Kette...

Abg. Reichensperger (Seldern) spricht für... die Annahme des Antrages im Interesse des...

Gegen den Antrag stimmen die Conservativen... ein Theil der deutschen Reichspartei und ein Theil...

Abg. Dr. Windthorst (Meppen) führt aus... daß mit der Annahme des vorliegenden Antrages...

Abg. Dr. Völk: Die Tendenz des Antrages... sei nicht, einen Satz aufzustellen, der gegen das...

Abg. Dr. Völk: Die Tendenz des Antrages... sei nicht, einen Satz aufzustellen, der gegen das...

allen Bundesstaaten gegenseitig zu regeln. Es könne... auch die Kompetenzfrage nicht zweifelhaft sein...

Abg. v. Hellendorff erklärt sich gegen den... Antrag, weil derselbe eine Ausdehnung der Compe...

Die Discussion wird geschlossen, und nach... dem der Abg. Dr. Wigger als Antragsteller...

Bei derselben erhebt sich abermals eine Dis... cussion, in welcher der Abg. Freiherr v. Kette...

Abg. Reichensperger (Seldern) spricht für... die Annahme des Antrages im Interesse des...

Gegen den Antrag stimmen die Conservativen... ein Theil der deutschen Reichspartei und ein Theil...

Abg. Dr. Windthorst (Meppen) führt aus... daß mit der Annahme des vorliegenden Antrages...

Abg. Dr. Völk: Die Tendenz des Antrages... sei nicht, einen Satz aufzustellen, der gegen das...

Abg. Dr. Völk: Die Tendenz des Antrages... sei nicht, einen Satz aufzustellen, der gegen das...

Abg. Dr. Völk: Die Tendenz des Antrages... sei nicht, einen Satz aufzustellen, der gegen das...

sein werde. Selbstverständlich würde die gewonnene... Kompetenz nicht sofort zu einem systematischen...

In Wiesbaden hat am 1. Nov. eine Bürger... versammlung stattgefunden, welche den Beschluß...

Die „R. fr. Presse“ meldet aus Wien, 1. No... vember: Die Nachricht von der Berufung des...

Ein Madrider Blatt will von einer in Bar... celona entdeckten Verschwörung der spani...

Aus Athen bringt der Telegraph einige Details... zu der Eröffnung der griechischen Kammer...

Aus Athen bringt der Telegraph einige Details... zu der Eröffnung der griechischen Kammer...

Aus Athen bringt der Telegraph einige Details... zu der Eröffnung der griechischen Kammer...

Aus Athen bringt der Telegraph einige Details... zu der Eröffnung der griechischen Kammer...

Aus Athen bringt der Telegraph einige Details... zu der Eröffnung der griechischen Kammer...

Aus Athen bringt der Telegraph einige Details... zu der Eröffnung der griechischen Kammer...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Von der national-liberalen Fraction des Reichs... tages wird ein Antrag auf Erweiterung der Compe...

Gewerbekammer zu Leipzig.

III. Es folgte der Bericht des Ausschusses... Referent Herr Gerhold über die Anträge...

oder Gehalt mit Befehl zu belegen, so werde dies durch das Gesetz selbst widerlegt, welches ja eine solche Befehlsgewalt bei den Staatsbeamten und höher besoldeten Privatbediensteten für sich in Anspruch nimmt. Nachtheilig wirkt aber das Gesetz unbedingt auf die kleineren Handels- und Gewerbetreibenden, welche eben auf den Verkehr mit Arbeitern angewiesen seien, und auf diese Arbeiter selbst; für den soliden unter diesen sei das Gesetz ein verletzliches Armutsgewand, und die Unsoliden würden geradezu veranlaßt, auf Denatürlichung ihrer Gläubiger auszugehen. Es sei freilich richtig, daß der Gewerbetreibende nicht so leicht borgen solle, und daß durch das viele Creditgeben der Leichtsinns gefördert resp. die Sparbarkeit vermindert werde. Allein nach den bei uns einmal eingetragenen Verhältnissen werde das immer ein frommer Wunsch bleiben; und das Gesetz behaupte die immer mehr drohende Gefahr, daß das Kleinergewerbe immer mehr verschwinde, daß das Confectionsgeschäft Alles an sich reiße und nur große Fabrikanten noch bestehen könnten. Er, Redner, müsse daher die Anträge der Schneider- und Schuhmachervereinigung für begründet erachten. Herr Krause unterstützte dagegen den Ausschussantrag; wer einmal Arbeiter gehabt habe, denen der Lohn mit Befehl belegt gewesen, der werde auch erfahren haben, daß solche Arbeiter alle Lust zur Arbeit verlieren, und deshalb sehr bald entlassen würden. Herr Rudloff hebt hervor, daß er auch Mitglied der Schuhmachervereinigung sei, daß er aber mit dem von deren Vorstand eingebrachten Antrage durchaus nicht einverstanden sein könne. Er bekenne sich vielmehr vollständig zu dem im Ausschuss geltend gemachten Ansichten und halte dieselben für sehr wohl begründet. Nach dem Schlussworte des Herrn Referenten, der die von Herrn Karl geäußerte, streng genommene gar nicht für Wiederaufhebung des fraglichen Bundesgesetzes, sondern nur für dessen erweiterte Durchführung sprechende Ansicht als durch das Gutachten bereits widerlegt hält, wird der Ausschussantrag gegen 1 Stimme angenommen.

IV. In der Angelegenheit wegen Errichtung eines gewerblichen Schiedsgerichts in Leipzig hat der hiesige Stadtrath auf die Seiten der Kammer Anfangs Juli an ihn gebrachten Anträge Mitte September erwidert:

daß er zwar zu der Ansicht gelangt sei, daß die Gründung eines Schiedsgerichts an diesem Orte angezeigt sein dürfte, daß er jedoch auch in diesem Falle den Grundsatz der Selbstverwaltung durchzuführen zu sehen wünsche und deshalb die Beihilgung der Verwaltungsbehörde dabei ablehnen müsse. Er sei der Ueberzeugung, daß das Institut aus dem Gewerbe selbst hervorgehen und von dessen Organen geleitet werden müsse, wenn es dem beabsichtigten Zwecke entsprechen solle; die Stadtgemeinde als solche werde dasselbe nur durch unentgeltliche Ueberlassung des Localis nebst Heizung und Beleuchtung unmittelbar zu unterstützen haben.

Der für diese Angelegenheit bestehende Ausschuss (Referent Herr Dr. Schulze) bemerkt hiergegen: Diese unerwartete ablehnende Antwort könne nur als ein Mißverständnis der §§. 108 und 142 der Gewerbeordnung betrachtet werden. Denn diese gesetzlichen Bestimmungen befohlen wörtlich, daß die Schiedsgerichte durch die Gemeindebehörden zu bilden seien, und zwar auf Grund eines Ortsstatuts, welches nach Anhörung beidseitiger Gewerbetreibenden auf Grund eines Gemeindebeschlusses abzufassen sei. Wenn also der Stadtrath wiederholt die Nothwendigkeit des Schiedsgerichts anerkenne, trotzdem aber seine Beihilgung bei dessen Errichtung im Wesentlichen ablehne, so stehe das in offenbarem Widerspruch mit jenen Gesetzen. Rameilich sei gar nicht abzusehen, was damit gemeint sein solle, daß man auch hier den Grundsatz der Selbstverwaltung durchzuführen zu sehen wünsche. Diesen Grundsatze der Selbstverwaltung habe eben die Gewerbeordnung hierbei in vollem Maße zur Geltung gebracht, indem sie, im Gegensatz zu der früheren sächsischen Gesetzgebung, welche die Schiedsgerichte von der Regierung abhängig machte, jetzt die Herstellung und Einrichtung der

gewerblichen Schiedsgerichte ganz der Selbstverwaltung der Gemeinden überlasse. Die Gemeinde selbst aber, in ihren beiden Factoren, Stadtrath und Stadtverordnete, müssen eben, wie §. 142 der Gewerbeordnung ausdrücklich besage, einen wirklichen Gemeindebeschluss fassen, sonst hätten die Gewerbetreibenden gar nicht das Recht und die Möglichkeit, ein Schiedsgericht der in §. 108 der Gewerbeordnung gedachten Art zu erlangen. Der Ausschuss beantragt deshalb die Kammer wolle den Stadtrath einzufach ersuchen, daß er die nach Wortlaut und Sinn vollkommen unzweideutig erscheinenden Bestimmungen der §§. 108 und 142 der Gewerbeordnung nochmals, beziehentlich überhaupt in Erwägung ziehen möge.

und giebt sich der Zuversicht hin, daß der Stadtrath bei Berücksichtigung dieses Gesuchs zu einem dem bisherigen entgegengesetzten Beschlusse gelangen werde. Gleichzeitig bemerkt der Ausschuss mit, daß sich in jedem Falle eine theilweise Umarbeitung des früheren Statutenentwurfs nöthig mache, weil mehrere Bestimmungen ausdrücklich darauf berechnet gewesen seien, daß die Wahl der Schiedsgerichtsmitglieder mit der diesjährigen Gewerbeversammlung hätte verbunden werden können. Dies sei durch die verzögerte Antwort des Rathes unmöglich geworden, und überdies habe man sich inzwischen mit dem Ausschuss des deutschen Fabrikantenclubs und dem Vorstand der deutschen Gewerksvereine, sowie mit den hiesigen Arbeiterfreisen in Vernehmen gesetzt, welche letztere namentlich mehrere sehr beachtenswerthe Wünsche geäußert hätten. Der Ausschuss beantragt deshalb ferner die Kammer wolle ihn ermächtigen, unerwartet des Eingangs der Antwort des Rathes eine der jetzigen Sachlage entsprechende Umarbeitung des Statuts vorzunehmen und darüber Bericht zu erstatten.

Nach Eröffnung der Debatte spricht sich Herr Krause dahin aus, wie bedauerlich es sei, daß der Stadtrath bez. dessen Referent in dieser so überaus wichtigen und dringlichen Sache die einschlagenden Gesetze offenbar gar nicht studirt habe, und werden sodann beide Anträge des Ausschusses einstimmig angenommen — darauf aber die Sitzung geschlossen.

Politische Monatschronik 1871.

X. Monat October.

(Fortsetzung aus Nr. 200.)
1. Aufhören aller selbstständigen diplomatischen Vertretung Badens bei den auswärtigen Höfen; Baden für die Folge nur durch die deutschen Reichsgesandten vertreten. — Aufruf des altkatholischen bayerischen Landesvereins; zur Unterstützung der katholischen Reformbewegung die Gründung von altkatholischen Vereinen empfohlen. — Brigham Young, das geistliche und weltliche Haupt der Mormonensekte, auf Requisition der amerikanischen Bundesregierung unter Anklage des Vergehens der Bigamie verhaftet. — Militair-Aufstand in der Hauptstadt Mexico; die Reuenter bemächtigen sich der Citadelle.
2. Die Vorlagen der schwedischen Regierung, die Militairreorganisation betreffend, von der 1. Kammer angenommen, von der 2. dagegen verworfen. — Eröffnung des dänischen Reichstages. — Nach einem großen Blutbade der Aufstand in Mexico wieder unterdrückt und die Citadelle mit Sturm genommen.
3. Sagasta, Candidat der Opposition, von den spanischen Cortes zum Präsidenten gewählt; in Folge davon reicht das Ministerium Borilla seine Entlassung ein; Admiral Malcampo mit Bildung eines neuen Cabinetes beauftragt. — Auch das schwedische Ministerium reicht in Folge der Abstimmung der 2. Kammer am vorhergehenden Tage seine Entlassung ein (welches Gesuch indes vom Könige nicht angenommen wird).

4. Versammlung des Deutschen Protestantenvereins in Darmstadt (Schluß derselben am 5.). — Schluß der brasilianischen Kammer, nachdem die Regierung dem Slavenemancipationsgesetz Gesetzeskraft verliehen hat.
5. Mit allen gegen 2 Stimmen lehnt der Landtag von Niederösterreich die Regierungsvorlagen über die neue Landes- und Wahlordnung ab. — Graf Kemulat, französischer Minister des Aeußern, giebt dem deutschen Reichs-Gesandten, Grafen Arnim, die wiederholte Zusicherung, alle Ausdrücke des Deutschen Hasses streng zu verfolgen und zu unterdrücken. — Neues Ministerium in Spanien unter Vorsitz des Admirals Malcampo; Parteilichung der Mitglieder des Cabinetes ist progressiv.
6. Kaiser Wilhelm verläßt Baden-Baden, am nach Berlin zurückzukehren. — Beginn der Belagerung der spanischen Festung Melilla durch aufständische Kabylen und Aspiranten der marokkanischen Nordküste.
7. Rückkehr des Kaisers Wilhelm nach Berlin. — Interpellation des Abgeordneten Herz im Namen der Fortschrittspartei in der 2. bayerischen Kammer über die Haltung der Regierung in der katholischen Kirchenfrage. — Justizrath Abelen zum sächsischen Justizminister ernannt. — Schluß des schwedischen Reichstages.
8. Allgemeine Generalwahl in Frankreich, fallen in ihrer Mehrheit conservativ-liberal, also im Sinne der bestehenden Regierung aus. — Lambrecht, französischer Minister des Innern, stirbt. — Ausbruch einer ausländischen Bewegung im Oculiner Grenzregimente (Militairgrenze) in Folge slavischer Agitationen gegen die ungarische Herrschaft. — Ausbruch einer furchtbaren Feuersbrunst in Chicago, verbreitet in mehrwöchiger Dauer (bis zum 10.) etwa die halbe Stadt; der dadurch angerichtete Schaden beläuft sich auf 500 Millionen Dollars und den Verlust von etwa 100 Menschenleben. — Erdbeben in Konstantinopel.
9. Der böhmische Landtag nimmt einstimmig (die Abgeordneten deutscher Nationalität haben dem Landtag verlassen, siehe 16. September) eine Adresse an die Krone, die gewisse Forderungen enthaltend, an. (Durch diese Forderungen wird die bestehende Reichsverfassung stark beeinträchtigt, Oesterreich in einen vollständigen Föderationsstaat, das Herrenhaus in einen Senat, das Abgeordnetenhaus in einen Congress von Delegirten der einzelnen Landtage mit bedeutend eingeschränkter Kompetenz rüchlich der einzelnen Provinzen verwandelt; Böhmen beansprucht fast gleiche Rechte, wie Ungarn sie besitzt.) — Bei Gelegenheit des Rectorenwechsels in Wien lebhafteste Demonstrationen der Studenten gegen die Minister Irrecel und Schäfte und für den Reichskanzler Grafen Beust. — Auch der silesische Landtag wirft die Regierungsvorlagen über die neue Landes- und Wahlordnung ab. — Dr. Oldemeister zum 1. Bürgermeister von Bremen gewählt. — Entlassung des norwegischen Staatsministers Sibbern. — Rescript des Großherzogs Friedr. Franz von Mecklenburg-Schwerin beantwortet die Petition der Städte um Einführung einer constitutionellen Verfassung ausweichend.
10. Unter lebhafter und scharfer Debatte vollzieht der niederösterreichische Landtag die Wahlen für den Reichsrath, mit der Voraussetzung, daß derselbe legal und verfassungsmäßig zusammentritt. — Beginn einer Conferenz von kirchlich-evangelisch gesinnten Männern zu Berlin, unter dem Vorsitz des Staatsministers a. D. v. Bethmann-Hollweg. (Dauert bis zum 12. d. M.) — Beschluß des Wiener Gemeinderathes, den Altkatholiken die Salvatorcapelle zum Gottesdienste zu überlassen. — Große Feiernedemonstration zu Dublin, zu Gunsten einer Amnestie.
11. Der steiermärkische Landtag geht über die Regierungsvorlagen, die neue Landes- und Wahlordnung betreffend, zur Tagesordnung über. — Casimir Perier (Orleanist) zum französischen Minister des Innern ernannt. — Feiernedemonstration bei Pantium und St. Jos bei den Grenzen Canadas.

12. Abschluß zweier Conventione zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich zu Brüssel. Die erste stellt die Modalitäten der Zahlung der halbjährlichen der Kriegcontributionen fest, die zweite (vom 6. weiteren Departements) die Côte d'or, Haute-Saone, Doubs und Jura von den deutschen Truppen besetzt zu werden, jedoch mit dem Vorbehalt, sie selbst zu besetzen, wenn die französische Regierung Zahlungszufagen nicht einhalten sollte. Die zweite stellt den Vertrag vom 14. September über die Zollvergünstigungen für Elsas und Lothar zwar etwas modificirt, aber doch den französischen Nationalversammlung zum Zufug (siehe den 16. Sept.) fast gar nicht sichtlich wieder her. — Eröffnung des Appellations-Obertribunals in Oculin. — Landtage von Wäpren und Oberösterreich die Beschlußfassung über die neue Landes- und Wahlordnung juridisch; der Landtag von Krain geht über die neuen Landes- und Wahlordnungen zur Tagesordnung über. — Pöblicher Tod des schwedischen Reichs-Kanzlers Grafen Wachtmeister.
13. Die liberalen Abgeordneten des Landtages erklären ihren Austritt.
14. Cultusminister Kay beantragte die 2. bayerischen Kammer die Interpellation des Abgeordneten Herz (siehe den 7.) dahin, die Staatsregierung das Recht wechselläufig Staatskirchenrecht zu ändern, wenn die den bisherigen Grundlagen stünde; hat die bayerische Staatsregierung die katholische Kirche und die Beschlüsse des Concils von Trient in Ausführung dem Staate gefährlich. — Landtag von Krain geht über die neuen Landes- und Wahlordnungen zur Tagesordnung über. — Pöblicher Tod des schwedischen Reichs-Kanzlers Grafen Wachtmeister.
15. Die meisten der österreichischen Landtage sind wieder geschlossen (unter den forttagenden sind u. a. auch der böhmische galizische).

(Fortsetzung folgt)

Verschiedenes.

— Aus Berlin schreibt man der „Ztg.“: „Den sächsischen Reichstagsmitgliedern bleibt für die Zukunft Nichts übrig, als ihren Eintritt in den Reichstag sich bei sächsl. Stenographen und officielem Herrn Dr. Biercy anzu melden, um Verunglimpfungen aus dem Munde zu verhindern. Die Vernachlässigung dieser Pflicht zur Last zu legen, daß Dr. Biercy am 29. October in den „Dresdner Nachr.“ wesenheit des Reichstagsabgeordneten v. Wehrenfeld rügt und dabei eine Seitenhieb anstößt, obwohl der genannte Abgeordnete bereits am 24. October in der Tag eingetreten war. Zu jener Zeit dem mebrgenannten sächsl. Staatsrath aber auch sonstiger volkwichtiger Anlaß vor man ihn in der Leihalle oder Refectuar Reichstages reden hört, „von Dem was er spricht, dem Fabric, dem Schmalz und Kaffee und gerathen, so muß man sich haben den wahren und eigentlichen Rector der Bundesrathdelegation vor sich zu sehen, um wohl daran denken, daß er einen hohen weiten Einfluß besitze. Soll es nicht empfehlen, das Wohlwollen einer so wichtigen Personage zu erlangen?“

Dresdner Börse, 1. Novemb.

Societäts-Act. 186 B. Dresdner Handels-Act. 186 B. ... (List of market prices and exchange rates)

Leipziger Börsen-Course am 3. November 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities, bonds, and stocks. Includes sections for Staatspapiere, Eisen-Aktionen, Industrie-Aktionen u. Prior., Eisen-Prior.-Ublig., and Bank u. Cred.-Act. with columns for item names, dates, and prices.

Subscriptions-Eröffnung

auf

30,000 Actien

der

k. k. priv. Vorarlberger Eisenbahn.

Gesamt-Capital Fl. 6,000,000 österr. Silber-Währ.

Unter Bezugnahme auf den von den Concessionären der Vorarlberger Bahn ausgegebenen Prospectus wird hiermit eine öffentliche Subscription auf

10 Millionen Gulden österr. Währ. in Silber in 30,000 Stück Actien à Gulden 200 österr. Währ. in Silber

von **78%** gleich **Fl. 156** ö. W. Silber, oder **182** Gulden süddeutscher Währung eröffnet.

Die Actien lauten auf Inhaber, sind in Stücken zu Gulden 200 ö. W. in Silber, gleich Gulden 233 $\frac{1}{2}$ südd. Währ., gleich 133 $\frac{1}{2}$ Thaler der Thalerwährung ausgestellt und mit Coupons, welche am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres fällig werden.

Den Actien ist ein **5%** **einkommensteuerfreies** Reinertragniss in Silber laut §. 15 der Concessions-Urkunde von der k. k. österr. Staatsverwaltung **garantirt**.

Auf die Actien werden die über **5%** Zinsen hinaus entfallenden Superdividenden gegen Einlieferung des Coupons per 1. Juli gleichzeitig mit der entsprechenden Zinsenquote hinausbezahlt. Die Actien werden innerhalb der Concessionsdauer in Wege der Verloosung al pari zurückgezahlt und gegen die amortisirten Actien Genuss-Scheine ausgegeben, welche an der Super-
Antheil nehmen.

Während der Bauzeit und bis zur Betriebseröffnung haften die Concessionäre, nämlich die **k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe** in Wien Consorten für die Bezahlung der **5%**igen Zinsen.

Subscriptions-Bedingnisse.

1) Die Subscription findet am

Mittwoch, 8. November 1871,

bei folgenden Stellen:

in Darmstadt, } bei der Bank für Handel und Industrie,
„ Berlin, }
„ Frankfurt a. M., bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,

sowie an einer grösseren Reihe Deutscher und Schweizerischer Plätze bei den in den Blättern der betreffenden Städte zu bezeichnenden Häusern und Instituten, insbesondere

**in Leipzig bei den Herren Frege & Co.
und den Herren Meyer & Co.,**

in den gewöhnlichen Geschäftsstunden statt und wird am selben Tage um 5 Uhr Nachmittags geschlossen.

2) Das Resultat der Zeichnung wird durch die öffentlichen Blätter kundgemacht und werden bei Ueberzeichnung die subscribirten Beträge möglichst gleichmässig reducirt.

3) Jeder Subscriber hat **10%** des gezeichneten Nominalbetrages bei der Subscription in Baarem oder in börsenmässigen Effecten, deren Zulässigkeit die Subscriptionsstelle bestimmt, zum Coursverthe des vorhergegangenen Tages gerechnet, als Caution zu erlegen. Im Falle der Ueberzeichnung wird der entsprechende Antheil der Caution nach der vorgenommenen Repartition zurückgestellt.

4) Jeder Subscriber erhält gegen Abgabe seiner Einzeichnungsbestätigung nach erfolgter Repartition einen Bezugsschein, in welchem die auf ihn entfallenden Stücke sowie die erlegte Caution verzeichnet sind.

Auf Grundlage und gegen Beibringung dieses Bezugsscheins werden die Actien ganz oder theilweise, je nachdem die Einzahlung dafür geleistet wird, ausgefolgt.

5) Der Emissionscours von **Fl. 156** ö. W. Silber — **Fl. 182** südd. Währ. ist für jede Actie vom 15. November 1871 angefangen bis längstens 31. Januar 1872 zu entrichten.

6) Für jene Stücke, welche bis 31. Januar 1872 nicht bezogen worden sind, verfällt die erlegte Caution und erlischt dadurch die gegenseitige Verbindlichkeit.

Bei Vollbezug der auf jede einzelne Subscription entfallenden Stücke werden Baar-Cautionen in die Einzahlung eingerechnet, Effecten-Cautionen ausgefolgt.

7) Actien, welche vor 31. December 1871 bezogen werden, tragen den am 1. Januar 1872 fälligen Coupon, daher darauf die **5%** Zinsen nach Börsensance vom 1. Juli 1871 bis zum Tage, wo dieselben bezogen werden, zu vergüten sind.

Dagegen wird an jenen Actien, welche zwischen 1. und 31. Januar 1872 von den Subscribenten übernommen werden, der nächstfällige Coupon per 1. Juli 1872 haften und somit die usancemässigen Zinsen vom 1. Januar 1872 bis zum Bezugstage von den Subscribenten zu vergüten sein.

8) Jede Einzahlung, sowie der Bezug der Stücke, hat an denselben Stellen zu geschehen, wo die Einzeichnung stattgefunden hat.

Blanquette zu Subscriptionserklärungen, welche bei der Einzeichnung in duplo anzufertigen sind, und der Prospectus des Unternehmens können bei der gefertigten Bank sowie bei den übrigen obgenannten Einzeichnungsstellen in Empfang genommen werden.

Darmstadt, 30. October 1871.

Im Namen der Concessionaire:

Bank für Handel und Industrie.

2000 Ellen Guirlanden

gut gebunden, habe ich außergewöhnlich billig zu verkaufen. **Emil Weise**, Katharinenstraße 24.



Eiserne Klapp-Bettstellen, eigenes Fabrikat, solid und dauerhaft von 3 an. Vergleichen mit Espiralfederbetten 4 Stück von 5 1/2 an.

Bernhard Grüner, Leipzig, Schützenstraße 1.

Uhren-

Verkauf Reparatur bei **C. Funk**, Universitätsstraße 11.

Größtes Papier-Waaren-Lager Markt N28 Theaterpl. N23 **Man Renewitz**

Oberhemden

empfehlen **Ernst Leideritz**, 15. Grimm. Straße 15.

Ausverkauf

von Stickereien und Holzwaren, als da sind: Stageren, Glockenzüge, Gekreter, Garderobehalter, Schirmständer u. dergl. Theaterplatz Nr. 1.

M. Ringelhardt.

Angef. u. fert. Stickereien!

Teppiche von 2 an, Kissen und Sessel von 1 an, Lambrequins, Dreiecke von 15 an, Fußbänke, Stühle etc., alles in frischer Waare zu billigsten Preisen empfiehlt

J. Bucky, Katharinenstraße 27.

Perlen

in reichhaltigster Farbauswahl, worunter die neuesten prachtvollsten Schattierungen, sowie Stahl-, Gold-, Silber-, Wach-, Glas-, Atlas-, Böhmische Perlen etc., sowie

Fächer

in allen Arten, zu Ball, Concert, Theater und Promenade.

Hutgraffen

neueste schwarze Muster empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Rudolph Ebert, 9 Thomaskapellen 9.

Baschliks

Moiréschürzen

empfehlen **J. Danziger**, Petersstr. 10/11, Hotel de Russie.

Schleier

in den neuesten Façons empfiehlt **J. Danziger**, Petersstr. 10/11, Hotel de Russie.

Pug

nach neuester Façon ist billig vorrätig, auch werden alle Modernisierungen billig besorgt Markt 17, Königshaus, Poststraße links.

A. Enders, Bühnengewölbe 2.

Wollene **Strumpf- und Sockelängen** sind in allen Größen wieder am Lager. **Hermann Graf**, Neumarkt 31.

K. K. privil. allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt

Die spesenfreie Auszahlung der am 1. November d. J. fälligen **3procentigen fünfzigjährigen Pfandbriefe** der Auslösung vom 1. August 1871, laut früherer Bekanntmachung, und der **3procentigen Pfandbrief-Coupons**

findet von heute an mit 2 Thaler für 3 Gulden österr. Währ. in Silber ohne jeglichen Abzug an unserer Cassa in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt. Leipzig, am 1. November 1871.

Heinr. Küstner & Co.

Condensirte Milch der English-Swiss condensed Milk Comp. in Cham, Schweiz,

wird außer in unserem Hauptdepot, auch bei hiesigen Wiederverkäufern a 10 Ngr. die Büchse von 1 Pfd. erlassen.

Brückner, Lampe & Co.

Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautausschläge u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum

sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei Bestellung ist die Angabe des Krankheitszustandes erwünscht. Das **Breslauer Universum** versende ich unter Postvorschuß von 1 Thlr. pro Flasche nebst Gebrauchsanweisung franco.

Oscar Silberstein in Breslau.

Echte Haarlemer Blumenzwiebeln empfiehlt die Züchterei von **B. van Til**, Hillegom bei Haarlem. Leipzig, Auerbachs Hof 47. Dresden, Schlossstraße 32.

Geschäfts-Uebnahme.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die von meinen Eltern seit 30 Jahren unter der Firma **H. W. Koch** geführte Strohhutfabrik übernommen habe und unter derselben Firma mit unbeschränkter Vertretung fortführe. Das meinen Eltern geschenkte Vertrauen bitte auf mich übertragen zu wollen, und verspreche ich schnellste und reellste Bedienung.

Fanny Meyen geb. Lange, Firma H. W. Koch.

Neue Filzhüte für Damen in größter Auswahl! Alte Filzhüte werden zum Färben Waschen und Modernisiren angenommen.

H. W. Koch, Strohhutfabrik, Nicolaistraße Nr. 40.

Fabrik aichfähiger Waagen,

gealchter Maase und Gewichte

Albert Otto & Co.

Leipzig, Hohmann's Hof. Centesimal-, Decimal- und Tafelwaagen, Briefwaagen, Eisen- und Messing-Gewichte, lose und in Kästen. Litermaase für Flüssigkeiten und trockene Körper, von Holz, Blech, Messing, Kupfer und Zinn. Kohlenmaase von Holz und Eisen. Metermaase von Holz und Metall für alle Geschäftsbranchen.

Rasirmesser, hohlgeschliffen,

Streichriemen, Scheeren, Tischmesser u. Gabeln, Küchenmesser, Taschenmesser etc. etc. allergrößte Auswahl, gut und billig, empfiehlt

Ernst Graul, Schleifermeister, Große Fleischergasse 29.

Anzeige.

Die wegen ihrer höchst einfachen Construction und außerordentlicher Leistungsfähigkeit rühmlichst bekannten

echt amerikan. Grover & Baker Nähmaschinen

haben eine so allgemeine Anerkennung beim Publicum gefunden, daß infolge dessen und in Würdigung deren Vorzüge auch deutsche Fabrikanten diese Maschinen nachbauen und unter dem Namen **Grover & Baker Nähmaschine** in den Handel bringen.

Die unterzeichnete **Grover & Baker Sewing-Machine-Comp.** von New-York und Boston sieht sich daher veranlaßt, hierdurch bekannt zu machen, daß ihre

Original-Nähmaschinen aller Nummern

in Leipzig nur allein bei Herrn **Rob. Andritschke**, 20/21 Schützenstraße 20/21, zu haben sind.

Die Grover & Baker Sewing-Machine-Comp.

Tapissierie-Manufactur

en gros von en détail

Müller & Fricke

Markt 6, Gewölbe rechts,

empfehlen zur bevorstehenden Weihnachts-Season ihr reich assortirtes Lager in angefangenen und fertigen Stickereien.

Baschliks

für Kinder, von 25 an, für Damen von 1 an bis zu den feinsten Arrangements empfiehlt in größter Auswahl

Gustav Krentzer, Grimm. Straße 8.

Damen-Patz,

Blumen, Federn, Out-Façons, Kapuzen, Filzhüte a 12 1/2 Ngr. Filzhüte färben und modernisiren Marie Müller, Neumarkt, 31.

Hermann Graf, Neumarkt empfiehlt sein reich assortirtes Lager

Oschatzer Filzwaare

englische und deutsche

Strumpfware

Winter-Handschuhe, Flanelhemden und Chemisettes, Dofenträger und Strumpfbänder, Cravatten und Schlipse,

Gummischuhe

in guter Qualität.

Neumarkt 34, nächst dem Gewölbe

Ausverkauf.

Bremer und Hamburger, so wie importirte Havana-Cigarren (auch türkische und amerikanische) verkaufe ich wegen Geschäfts-Veränderung sehr ermäßigten Preisen; Wiener Schaum-Cigarren, und Cigarren Spitzen zum Einkaufspreise und

F. C. Rumpf

Veterstraße 7, nächst Hotel de

Flor de Henry

eine famose 6 Pfennig-Cigarre im Mille 18 Thlr.

kann ich Kennern und Freunden eines feinen Blattes nicht genug empfehlen. Kleiner Versuch wird meine Worte bestätigen.

Fr. Aug. Toerpe

Königsplatz Nr. 2, im „Wüchener“

30-Thaler-Cigar

per Stück 1 Ngr.

Regalia-Med

in Verkauf und bitte um gef. Versuch des geehrten ranchenden Publicums.

Leipziger Cigarren-Specialitäten

Grimm. Strasse No. 37.

2021. Rauchern!

Auf mein vollständig assortirtes Cigarrenlager mache ich die Herren Raucher aufmerksam.

E pluribus Unum,

die beste 5 Pfennig-Cigarre im Mille 15 Thlr., bei

Fr. Aug. Toerpe

Königsplatz Nr. 2, im „Wüchener“

La Reyna.

bekannt unter Nr. 44, eine der in Schottland diegeinsten Ambaloma Cigarren.

a 2 Ct. 4 Pfennige, 13 Ct. 5 Pfennige

empfehlen mit der vollsten Ueberzeugung Bedienung

Fr. Aug. Toerpe

Königsplatz 2, Wüchener Hof

No. 35. El Globo No. 3

ist unstreitig die beste und empfehlenswerthe 3 Pfennig-Cigarre im Mille a 9 Thlr.

und in dieser Façon und Qualität nur allein haben bei

Fr. Aug. Toerpe

Königsplatz 2 (Wüchener Hof)

Täglich frische Fastenbrot

empfehlen **A. Teichmann**, Frankfurter Straße 14.

Am 27. Oct

1) Die Su

2) Bei der

3) Für die

in

von heute

von heute

von heute

von heute

von heute

von heute

von heute

von heute

von heute

von heute

von heute

von heute

Steinkohlenbauverein „Königsgrube Bernsdorf“.

Am 27. October d. J. hat sich mit dem Sitz in Zwickau unter der Firma

Königsgrube Bernsdorf

Gesellschaft constituirt, welche bezweckt auf Grund des ihr zugehörigen Kohlenabbaurechtes an verschiedenen in Bernsdorfer Flur gelegenen Parzellen, deren oberirdisches Areal circa 1000 Morgen umfasst, die unter dieser Fläche lagernden Steinkohlen abzubauen. Dass unter den Kohlenfeldern des Vereins mächtige Kohlenflötze lagern, ist durch eine auf den unmittelbar anliegenden Bernsdorfer Feldern vorgenommene Bohrung, bei welcher die Kohle in einer Mächtigkeit von 21 Ellen gefunden wurde, unzweifelhaft nachgewiesen.

Das Capital von 650,000 Thalern, bestehend in 6500 Stück Actien à 100 Thaler ist fest gezeichnet; es sollen jedoch davon **325,000 Thaler in 3250 Stück Actien à 100 Thaler** im ersten Zeichnern unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription gebracht werden.

Prospecte mit technischem Gutachten und Plänen, sowie Statuten liegen bei der nachstehenden Zeichnungsstelle zur Einsicht aus.

Subscriptions-Bedingungen

für
325,000 Thaler in 3250 Stück Actien à 100 Thaler.

1) Die Subscription erfolgt al pari

**Mittwoch und Donnerstag den 8. und 9. November 1871
in Leipzig bei Herrn Eduard Hoffmann.**

2) Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 % baar oder in courshabenden Werthpapieren zu hinterlegen.

3) Für die zugetheilten Beträge sind gegen Einzahlung von zusammen 25 Thaler auf den Inhaber lautende 25 % Interimsscheine bis zum 30. November d. J. bei den Zeichnungsstellen zu nehmen.

Zwickau, am 30. October 1871.

Hefrich Bässler,
Kaufmann in Meerane.
Hentschel & Schulz,
Bankgeschäft in Zwickau.

Im Auftrage:
Ed. Bauermelster,
Bankgeschäft in Zwickau.
Theodor Schneider,
Kaufmann in Glauchau.

Ernst Ferdinand Ebert,
Kohlenwerksbesitzer in Bockwa.
Dr. jur. Albrecht Wolf,
Advocat u. Notar in Dresden.

Erkenntmachung Brotfabrik von Ernst Ahr in Lösnig.

Verkauf meines Graham-Brodes

von heute an

Herrn J. G. Glitzner,
Ratharinenstraße Nr. 2,
in Leipzig und empfehle ich dasselbe

als das beste nahrhafteste Gebäck be-

kanntes in Leipzig, den 2. November 1871.

Ernst Ahr,
Brotfabrik der Lösniger Mühle.

Der Genuss des echten

Graham-Brodes

empfehle ich als das nahrhafteste und best verdaulichste

Gebäck von allen Sauerstüben empföh-

len. Das echte Graham-Brod

ist zu beziehen von

Ernst Ahr in Lösnig.

Erkennungszeichen spricht für die

Reinheit meines Brodes:

Ernst Ahr in Lösnig.

Am 29. October 1871.

Ergebnis geteilt

T. S. Gottschalk,
Gernsdorferwall 4.

Verkaufsstelle in Leipzig bei Herrn **J. G.**

Ernst Ahr, Ratharinenstraße Nr. 2.

Braunschweiger Honigkuchen

von hoher Qualität. — Ipsilanti, —

braune Pfefferkuchen —

alle die Honigkuchen-Bäckerei

Eduard Braunschweiger

in Braunschweig.

Tapissierie-Manufactur

von **Minna Pardubitz**

empfehle ich ihr reichhaltiges Lager angefangener und fertiger Stickereien den geehrten Damen zu gütiger Berücksichtigung

Baschlicks, Kopf-Chales, Capotten,
Tücher, Seelenwärmer, Westen, Pelerinen,

Collers, Pulswärmer, Kleider, Jäckchen, Mäntel, Samaschen, Schürchen,
Serren-Chales und Tücher, Jagdwesten, Buchst. Handschuhe, Woll-Puppen

empfehle ich in großer Auswahl **A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**

Das größte Erfurter Schuhlager

45 Reichsstrasse 45

empfehle

für

**Die jetzige
Saison**



das **Allerneueste
und
Eleganteste**

von **Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhen,**
Stiefeln und Stiefeletten

in sehr verschiedenen Farben, Leder und Serge de Berry, nach den neuesten Façons

bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen.

NB. Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

Importirte Habana-Cigarren
1871er Ernte

im Preise von 50 bis 250 Thlr. pro Mille

sind eingetroffen und giebt dies geehrten Rauchern mit der Bitte zu gef. Versuchen kund

die Leipziger Cigarren-Specialitäten-Handlung
Grimma'sche Strasse No. 37.

Astrachaner Caviar.

Neuen großkörnigen Astrachaner Caviar vorzüglicher Qualität empfehle

Oscar Jessnitzner, der Post gegenüber.

Frischer Lachs, Zander, Schellfische,
Dorsche, so wie auch lebende Aale, Karpfen,
Hechte, Schlei und Krebse sind zu haben bei

J. F. Dreysig, Wasserfont 9.

Frischen Seedorf

empfehle **J. A. Silke,** Ritterstraße Nr. 6.

Düsseldorfer Senf à 5 %
Thüringer Senf à 3 1/2 %

empfehle **G. H. Schröter's Nachf.,**
Hainmann Hof.

Heute frischen Seedorf und echte Teltower

Rüben bei **J. Th. Becker,** Pöthnergäßchen 6.

Ausgezeichneten Honigkuchen
à 4 1/2 % Wiederverkäufer Rabatt.
Halle'sches Gäßchen, Ecke, Trinkhalle.

Echte Neapolitaner Maccaroni,
in Kisten und ausgewogen,
empfehle billigt

Gustav Bachmann,
An der Pleiße Nr. 6,
am Haupteingang
nach Reichels Garten.

Beste Thür. Tafelbutter feinsten Qual.
à Kanne 25 % empfehle **L. Teich,** Hainstr. 6.

Kartoffel-Verkauf.

200 Scheffel Kartoffeln (Dresdner Rothbäcker),
vorzüglich von Gschmad und Ökte, liegen in
Scheffeln und Viertel zum Verkauf Ritterstraße
Nr. 37 im Keller. Verkaufszeit von früh 9 bis
2 Uhr Nachmittags.

Frische Holst. Austern,

frische Schellfische, frische Hel-

goländer Hummern, neue Strass-

burger Gänseleberpasteten, ge-

räuch. Pommer. Gänsebrüste,

Frische Birkhühner,

neuen grossk. Astrach. Caviar,

geräuch. Rhein-Lachs, Kieler

Sprotten, Hamburger Rauchfleisch, Rinds-

zungen und Schinken, Frankfurt a. M. Brat-

wurst, Magdeburger Sauerkohl, Teltow. Rübchen.

Ital. Maronen,

Roquefort-, Brie-, Neufchatel-, Chester-, Eidamer-,

holländ. Rahm-, Prima Schweizer- u. a. Käse,

Salami di Verona, Braunschweiger Schlack- und

Mett-Wurst, Gothaer Cervelat- u. Zungenwurst,

Westphäl. Pumpernickel etc. etc.

Markt 7 **J. A. Nürnberg Nachf.** Ecke.

Wein- u. Frühstücks-Stube.

Frischen Dorsch,

frische Seezungen,

frische Lachsforellen,
frischen Lachs,
frische Helgoländer Hummern,
frischen Astrachaner Caviar,
fetten geräuch. Rhein- und Weserlachs, Kieler
Sprotten und Pöklinge, div. Sorten feiner Käse
und Fleischwaren empfehle
Rudolph Franz,
C. F. Schatz Nachfolger,
Salzgässchen No. 2.

308.

Mittagstisch. In geb. Familie... Kneipstube. Kneipstube für eine studentische... Expansions-Maschine von W. Lehmann...

Expansions-Maschine von W. Lehmann. Im Betrieb zu sehen bei A. Drews...

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November geht mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Wagen Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 5. November fährt mein... Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts.

Leipziger Salon. Heute Sonnabend Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Dabei empf. hlt Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. F. A. Heyne.

Gautzsch. Im neuen Gasthof. Sonntag den 5. und Montag den 6. d. Mts. Ortskirmess. Zu guten Speisen, Kaffee und Kuchen ladet ergebenst ein A. Nietzsche.

Zöbiger. Kirmess. Sonntag den 5. und Montag den 6. November. wozu ergebenst einladet Carl Knabe.

Knautbain. Gasthof an der Mühle. Morgen Sonntag d. 5. u. Montag d. 6. Nov. Kirmess und Ballmusik. Dabei empfiehlt Kaffee und Kuchen, sowie eine Auswahl anderer ff. Speisen und Getränke Herrm. Rounger.

Elsässische Weine. täglich frische Austern à Dsh. 15. kaltes Büffet. empfiehlt Fritz Kopp, Katharinenstr. 18.

Bierbaum's. Culmbacher Bier- und Frühstückstube. Grimm. Str. 4 dem Rossmarkt gegenüber. Heute Abend Schweinsknochen. Morgen früh Speckkuchen. Täglich warmes Sabelkrübstück sowie Abends warmes Stamm-Abendbrot, von jedem à Port. 2 1/2. Culmbacher Exportbier höchster Qualität.

Bernh. Fischer. Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. 22. Mittagstisch 1/2 Port. mit Suppe 7 1/2. Heute Abend: Rindskaldauen mit Salzkartoffeln. Winterbier ff.

Stadt Frankfurt. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Bayerisch u. Böhmisches (nur schön). Robert Schumann.

Restaurant Victoria, vorm. Goldne Säge. Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, echt Culmbacher und Vereinslagerbier empfiehlt Fritz Lippert.

J.W. Rabenstein. Heute Schweinsknochen.

Pantheon. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. F. Römling.

Haertel's Bier-Tunnel. Gaisstraße Nr. 5. Heute Abend Schweinsknochen. Vereinsbier ff.

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden. Morgen Sonntag zur Kirmess Concert von Friedrich Riede. Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an Ballmusik. Montag Haupttag der Kirmess.

Tanzmusik. morgen Sonntag den 5. November von Nachmittags 4 Uhr an in Connewitz, Gasthof zur goldenen Krone, Gohlis, im Neuen Gasthof, Stötteritz, in Mäler's Salon, Möckern, im Kanz'schen Salon, Gross-Zschocher, im Gasthof zum Trompeter, wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Lindenau. Gasthof zum Deutschen Hause. Morgen Sonntag den 5. und Montag den 6. November Kirmess und Ballmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann. Dabei empfiehlt Gänse, Enten- u. Hasenbraten, Karpfen, ff. Kaffee u. Kuchen, billige Weine u. ff. Bier F. Krödel.

Tonhalle zu Neureudnitz. Zur Orts-Kirmess, Sonntag den 5. und Montag den 6. November Concert u. Tanzmusik. Zugleich empfiehlt Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch, ff. Kaffee und Kuchen, div. preiswürdige Weine und ff. Lagerbier. Es ladet dazu freundlichst ein der Restaurateur. NB. Heute Sonnabend Schlachtfest.

Albin Oertel, Restauration Katharinenstr. 26. Täglich Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit gewählte Speisearte. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen. Bayerisch Bier aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg à Glas 2. vorzüglich, so wie ff. Lagerbier. Um zahlreichen Besuch bittet Albin Oertel.

Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug, Emilienstr. 11. Schlachtfest bei F. Landmann, Ranstädter Steinweg 13. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Vereinsbier ff. J. G. Seifert, Neumarkt 28.

W. F. Boek, Burgstraße Nr. 11. Heute Schlachtfest. Restauration zur Gesellschaftshalle empfiehlt für heute großes Schlachtfest, Vereins-Lagerbier unübertrefflich. Eduard Matthes.

Heute empfiehlt großes Schlachtfest H. C. Schunig, Nicolaisstr. 47. Schweinsknochen empfiehlt für heute Abend Heinrich Lischke, Schloßgasse 7.

Heute Abend Schweinsknochen. Gustav Steinbach, Windmühlenstr. 31. Heute Sonnabend Schweinsknochen m. Klößen. Willh. Haase, Tauch. Str. 9/10. Goldnes Herz, Große Fleischergasse Nr. 29. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig.

Petersstraße 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Vereinsbier ff., tägl. einen g. Mittagstisch, es ladet erg. ein Engelhardt. Schweinsknochen mit Klößen nebst einer ff. Gose und Lagerbier empfiehlt für heute Abend die Restauration von Friedrich Jabin, vis à vis der Turnhalle.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, Lagerbier ff., empfiehlt bestens A. Görner, 42 Friedrichstraße 42. Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, Karl Haase, Mühlgasse 1. Heute Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt Rob. Kaiser, Dr. Str. 42.

W. Lorenz, Neumarkt. Heute früh Speckkuchen. Mittags und Abends Schweinsknöchel mit Klößen. Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48. Cajori's Restauration in Lehmann's Garten. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Vereins-Lagerbier und Gose ff.

Völkelschweinsknöchel mit Klößen u. empfehlen für heute Abend Kitzing & Helbig. Schweinsknochen empfiehlt für Mittag und Abend G. Hoffmann, Thomaskirchhof Nr. 15.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt NB. Lager- und Bayerisches Bier ff. Fr. Traeger. J. L. Hascher, Speisen gewählt, Bouillon täglich frisch, Vereinslagerbier u. Herbst Bier ff. Hopsplatz Nr. 9. Schweinsknochen mit Klößen u. Herbst Bier ff. empfiehlt Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen, Lager- u. Herbst Bier ff. empfiehlt Stadt Königsberg, Brühl Nr. 34. Heute Schweinsknochen. Lagerbier ff. A. Wagner.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig, morgen früh Speckkuchen, empfiehlt Robert Doppelstein, Weststraße 46.

die bedrängten Familien einberufenen Reservisten unserer Stadt Expedition des Leipziger Tageblattes.

Typographia.

Concert und Ball zum Besten der Wittwen-Kasse
im großen Saale des Schützenhauses.
Anfang 1/8 Uhr.

Biedelscher Verein.
Sonabend 7 Uhr Chorprobe. Um allseitigen Besuch wird dringend geboten.

Kunstlerverein (Café Felsche). Vereinsabend.
Heute Sonnabend gefälliges Beisammensein u. declamatorische Abendunterhaltung im Biedersteiner Bierhause. Anfang 8 Uhr. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Oper-Club.
Sonntag den 5. Novbr. theatrales Abendunterhaltung und Ball in den Sälen des Hotel de Pologne. Einlass 5 Uhr. Anfang 7 Uhr. Billets für einzuführende Gäste sind Thomaskirchhof Nr. 10 im Gewölbe zu holen.

Verein für Anthropologie zu Leipzig.
Freitag den 10. November a. c. Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereins, Haus, Bahnhofsstraße Nr. 19/20, rechts im Hofe 1 Treppe.

Arbeiter-Bildungs-Verein.
Abend Vortrag von Hrn. Lehrer Beeger über die Zustände in Schweden. — Aufnahme Mitglieder. Monatsbeitrag 5 Pf. Vereinslocal Rittersstraße 43, II.

63-jährige Geburtstagsfeier Senefelders.
Theilnehmern zur Nachricht, daß den 5. November 7 Uhr Schluß-General-Versammlung im folgenden Commerce mit Musik im Schützenhaus stattfindet.

60-jährige Geburtstagsfeier Senefelders.
Ausstellung: Buchhändlerbörse.

Schweizer-Gesellschaft.
Versammlung Sonnabend den 4. November im Restaurant, Köhrs Hof, Reichstraße Nr. 10, Café Steiner gegenüber.

Deutscher Kriegerverein. Leipzig.
Abend Monatsversammlung bei Cajari, wozu zahlreiches Erscheinen.

Das Stiftungsfest des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs
Sonabend den 11. November c. von Abends 7 Uhr im großen Saale der Central-Halle.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Sonnabend: Linsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Jägerhoff.

Städtische Speiseanstalt II. Morgen Sonnabend: Linsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Cplex.

Nachtrag.
Am 3. November. Ihre Königl. Hoheit Prinz Albert und Prinz Georg an Abend 7 Uhr 10 Minuten von hier zurückgekehrt.

Chicagoer Tageblatt.
Concurrenzvergrößerung.

Uhr.
Hod zu...



Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause Wochenversammlung. **Vorträge:** „Ueber das Bassonenspiel im Oberammergau.“ — Musikalische Studien. — Instrumental-Soll. Der Vorstand.

H-a. Heute keine Generalversammlung, dafür aber nächsten Sonntag abend den 11. November.

Tapezierergehülten. Zu der heutigen Ausgabe bittet um zahlreiches Erscheinen, Beschlusfassung des Kränzchen, Empfangnahme der Billets zu demselben, und Wahl eines Fest-Comité.

Die Schneider-Gehülten Leipzig
werden hierdurch aufgefordert, Dienstag den 7. November Abends 8 Uhr im Locale des Arbeiter-Bildungsvereins zu notwendigen Besprechungen recht zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: Abschaffung der Sonntagsarbeit, insbesondere der so langen Arbeitszeit.

Schneidiergehülten-Krankencasse.
Diejenigen Mitglieder, welche vom jetzigen Einsammler Herrn Witte im verfloffenen Monat nicht getroffen wurden, werden ersucht, ihre Adresse schriftlich bei Herrn Dietzold, Gewandgäßchen Nr. 4, bei genanntem Einsammler Reichels Garten, katholische Schule hinter der Kirche, oder beim unterzeichneten Vorsteher niederzuliegen.

Verpätet.
Als Vermählte empfehlen sich Robert Eidner Pauline Arndt. Dresden, den 29. Oct. 1871. Schönefeld.

Die Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen an Puditsch in Schlessen, den 2. November 1871. Paul Samson, Sofie Samson geb. Winzler.

Heute Morgen 11 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Mädchens hoch erfreut. — Leipzig, den 3. Nov. 1871. Dr. F. Stade und Frau.

Gestern Abend 1/8 Uhr entschlief sanft und ruhig in ihrem 69 Lebensjahre unsere herzensgute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau Johanna Wagner geb. Waife. Groß ist unser Schmerz. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Neuschönefeld und Volkmarndorf.

Gestern Nacht entschlief sanft nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter und Großmutter W. Hoffmann geb. Erhard, was wir tiefbetrauert nur hierdurch anzeigen. Leipzig, den 3. November 1871.

Herrn Georg Willenach
so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, Dank; insbesondere dem verehrten Albert-Verein für die liebevolle Unterstützung, sowie den Herren Dr. Bräuner und Panfel für ihre rasselosen Bemühungen, uns den selbigen Entschlafenen am Leben zu erhalten.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Heute Nacht 12 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden unser theurer Vater und Vater Herr Gustav Müller im noch nicht vollendeten 45. Lebensjahre, was Verwandten und Freunden hierdurch angezeigt. Reudnitz, den 2. November 1871. Flora Müller geb. Schwarz nebst Kind.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. D. V.

Eglantina.
Das für Sonntag den 5. d. M. im Saale des Hotel de Brusse angelegte Stiftungsfest muß auf unbestimmte Zeit vertagt werden.

Liederhain.
Sonntag den 5. d. M. um 4 Uhr Uebungsstunde. Von 6 Uhr bei Martin, Schreiergäßchen 6.

Zu der heutigen Ausgabe bittet um zahlreiches Erscheinen, Beschlusfassung des Kränzchen, Empfangnahme der Billets zu demselben, und Wahl eines Fest-Comité.

Die trauernden Hinterlassenen.
Heute Morgen 1/8 Uhr nach kurzem Kranksein unser lieber Georg. Leipzig, 3. November 1871. Carl Niccius und Frau geb. Bieder.

Dank.
Wir sagen hiermit Allen, welche den Sarg unseres am 1. November beerdigten Pflege Sohnes, des Notenschreibers Herrn Georg Willenach

so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, Dank; insbesondere dem verehrten Albert-Verein für die liebevolle Unterstützung, sowie den Herren Dr. Bräuner und Panfel für ihre rasselosen Bemühungen, uns den selbigen Entschlafenen am Leben zu erhalten.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Dresden und Brüssel, den 4. November 1871.

Derzlichen Dank allen Freunden u. Verwandten für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Gustav Martin, so wie für den reichlichen Blumenbesuch seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, desgleichen Herrn Dr. Helfer für alle seine Mühe, welche er ihm während seiner Krankheit zu Theil werden ließ, nochmals herzlichen Dank.

welche jetzt in ihre Heimath zurückgekehrt sind. Diese Begrüßungsfeier soll am nächsten Sonntag, den 5. November, in folgender Weise stattfinden: Morgens 7 Uhr große Meessele, Nachmittags stattlicher Festzug mit zwei Musikchören, welcher sich durch den Ort nach dem Gasthof zum Helm bewegt; hier Festessen mit einer Festschilde des Ortsgeistlichen, später Ball. Das die Häuser und Straßen des Ortes festlich geschmückt sein werden, versteht sich von selbst.

Handel und Industrie.

Borarlberger Bahn. Die Bank für Handel und Industrie emittirt am 8. November 6 Millionen Gulden Borarlberger Aktien zum Cours von 78 Frankfurter Banco = 182 fl. — Kr. südd. Währ. per Actie von 200 fl. österr. Währ. Silber. — In dem Emissionscours repräsentiren diese Actien ein zu 6,4 % rentirendes Papier, so daß bei der gegebenen vorzüglichen Sicherheit derselben und bei der jetzigen Vorliebe des Publicums für solche österreichische Eisenbahnactien an einem glänzenden Erfolg der Emission nicht zu zweifeln ist. Betreffs der Sicherheit der Actien ist vor Allem hervorzuheben, daß die Bahn in sich einer bedeutenden Zukunft entgegengeht, indem die unmittelbar anliegenden Bezirke — Borarlberg gebietet bekanntlich zu den bedeutendsten, industriellsten und reichsten Gegenden Deutsch-Österreichs — einen reichen Localverkehr sichern, während andererseits die späteren außer Zweifel stehenden Anschlüsse einerseits von der österreichischen Grenze bis Lindau, andererseits von Bludenz über den Arlberg nach Innsbruck, der Borarlberger Bahn einen durchgehenden Verkehr ersten Ranges in Aussicht stellen. Hierbei ist hervorzuheben, daß der Anschluß nach Lindau bereits vertragsmäßig mit der bayerischen Regierung festgestellt ist und daß der Weiterbau nach Innsbruck zum Anschluß an die Brenner-Bahn nur noch eine Frage kurzer Zeit sein kann, indem alle Vorarbeiten so weit gediehen sind, daß die Ausführung der Bahn nur noch von den gelegentlichen Factoren abhängt, welche den Bau schon aus strategischen Gründen ungemein begünstigen. Wir haben hierbei noch hervor, daß die Borarlberger Bahn in ihrer Hauptstrecke Landesgrenze, Bregenz-Bludenz, schon Anfang nächsten Jahres dem Betrieb übergeben werden wird. Die zu emittirenden Actien bieten somit in sich nicht nur eine vollständige Sicherheit, sondern lassen auch in nicht zu ferne Zeit eine Rentabilität über die 5 % hinaus erwarten. Zu alledem hat die österreichische Regierung den Actien ein einkommenssteuerfreies Erträgnis von 5 % in Silber, sowie die Amortisation garantiert, welche Garantie mit dem Tage der Betriebseröffnung in Kraft tritt. Bis dahin haben den Actionairen die österreichische Creditanstalt und ihre Consorten für richtige Zahlung der Zinsen, so daß also die Actien, abgesehen von den späteren Chancen, als vorzüglich sicheres Capitalpapier bezeichnet werden können, welches außerdem auch die Speculanten anziehen dürfte, da andere österreichische Eisenbahnactien aus den deutschen Provinzen und von ähnlichem Range namhaft über dem Emissionscours der Borarlberger Actien stehen.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations including Berlin, Hamburg, London, and others. Includes sub-sections for 'Hamburg, 3. November' and 'Frankfurt a. M., 3. November'.

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations including Hamburg, London, and others. Includes sub-sections for 'Hamburg, 3. November' and 'Frankfurt a. M., 3. November'.

Telegraphische Depeschen. Wannheim, 2. November. Hier eine neue Aktien-Gesellschaft... Wien, 3. November. Der mit der Bildung des Cabinets beauftragte... Paris, 3. November. Das... Konstantinopel, 1. November. Gouverneur von Albanien... Washington, 1. November. Die... Liverpool, 3. November. (Baumwollmarkt.)... Philadelphia, 2. November. Petroleum raffiniert... Berlin Producten-Börse, 3. November. Weizen loco...

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses of registered foreigners, organized by city: Aulmann, Kfm. a. Offenbach, D. de Ruffie; Berlin, Kfm. a. Berlin; Dresden, Kfm. a. Dresden; Frankfurt, Kfm. a. Frankfurt; Hamburg, Kfm. a. Hamburg; Leipzig, Kfm. a. Leipzig; etc.

Erhalten bei E. Polz in Leipzig.